

Kontakte in der SPD vertieft

Maren Thomschke trifft Matthias Miersch in Berlin

LEHRTE. In der letzten Juniwoche fand die Kommunalkonferenz der SPD-Bundestagsfraktion unter dem Motto „Finanzen, Netzwerke und Empowerment“ statt. Der Schwerpunkt der Veranstaltung lag auf der Förderung von Frauen in der Kommunalpolitik und hatte das Ziel, die Kommunalpolitikerinnen zu stärken.

Auf der Konferenz fanden zwei ausschließliche von Politikerinnen besetzte Podiumsdiskussionen statt: „Kammerin.Macht.Geld – Stabile Finanzen. Stabile Kommunen“ und „Gewalt gegen Kommunalpolitikerinnen“. Es wurden unter anderem verschiedene Möglichkeiten diskutiert, die Spaltung zwischen finanzstarken und finanzschwachen Kommunen zu überbrücken. Das zweite Panel konzentrierte sich auf die Gewalt, der viele Kommunalpolitikerinnen ausgesetzt sind, und lotete aus, wie sich dies speziell auf Politikerinnen auswirkt.

Der SPD-Bundestagsabgeordnete Matthias Miersch hatte die Ko-Vorsitzende der Lehrter SPD-Ratsfraktion Maren Thomschke zur Kommunalkonferenz eingeladen. Beide diskutierten bei ihrem Zusammentreffen über die aktuelle Lokalpolitik und erörterten mögliche Strategien zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Bund und Kommunen.

Maren Thomschke dazu: „Es tat gut zu erfahren, wie sehr die Bundesebene der SPD die Arbeit der Engagierten vor Ort auf der kommunalen Ebene zu schätzen weiß. Insbesondere der Fokus auf der neuen Form von Hass und Hetze gegenüber ehrenamtlichen



Matthias Miersch und Maren Thomschke in der SPD-Konferenz in Berlin. Foto: Eric Pecher

Politiker:innen und die begonnene Unterstützungsmaßnahmen wie die Anlaufstelle „Stark im Amt“ zeigen, dass die Bedrängnis, in der sich viele kommunalpolitisch Aktive befinden, gesehen wird.

Gleichwohl bedarf es neben der akuten Hilfe auch einer langfristigen Perspektive, um wieder mehr Menschen für ehrenamtliche Politik in ihrer Stadt oder Gemeinde zu gewinnen. Dafür müssen die herrschenden, etablierten Rahmenbedingungen wie Sitzungszeiten oder Vereinbarkeit mit Beruf und Familie modernisiert werden - und auch dieser Prozess bedarf der Unterstützung durch die Bundes- und Landesebene.“

„Ich pflichte Maren Thomschke bei, dass wir, auch wenn hier und da der Frauenanteil in den Parlamenten leicht gestiegen ist, die alten Strukturen aufbrechen und an dieser Stelle Kommunalpolitik neu denken müssen. Und Gewalt gegen Politiker:innen gilt es, entschieden entgegenzutreten. Das ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe,“ ergänzt Matthias Miersch.

Gesellenbriefe für 87 Absolventen

Freisprechung der Kreishandwerkerschaft nach der Sommerprüfung

ALTKREIS (R/FH). Bei der Freisprechung der Kreishandwerkerschaft haben 87 Auszubildende ihre Gesellenbriefe erhalten. Die Veranstaltung in der Aula der Berufsbildenden Schule Neustadt am Rübenberge stand im Zeichen der Fußball-Europameisterschaft.

Kreishandwerksmeister Thomas Hinze und die stellvertretende Bürgermeisterin von Neustadt, Heike Stünkel-Rabe, betonten in ihren Reden die Parallelen zwischen Sport und Handwerk: Zielstrebigkeit, Anpassungsfähigkeit und Durchhaltevermögen seien in beiden Bereichen unerlässlich. Diese Tugenden seien das Rückgrat der heutigen Wirtschaft und Gesellschaft. Der Vizepräsident der Handwerkskammer Hannover, Karsten Heineking, hob in seiner Laudatio hervor, dass die neuen Fachkräfte mit ihrem Können und Engagement wesentlich zur Zukunftssicherung beitragen.

Durch das Programm führte erstmals der neue Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Neustadt/Burgdorf, Mario Sonnenburg. Für musikalische Untermalung und eine festliche Atmosphäre sorgte die Band „The High Fives“ unter der Leitung von Alexander Barsch.

Besonders ausgezeichnet wurden sechs Absolventen, die



Die erfolgreichen Absolventen freuen sich über ihre Gesellenbriefe. Foto: privat

ihre Prüfungen mit sehr guten Noten abschlossen: der Elektriker Kilian Haak (Elektro Seeger, Wunstorf), die Maurer Joss Kammeier (Friedrich Duensing, Neustadt), Cihan Ergün (Ahmet Ergün, Lehrte) und Thomas Block (S+K Hausbau, Garbsen) sowie die Dachdecker Daniel

Fast und Julius Hahne (beide Hanebutt, Neustadt).

Nach dem offiziellen Teil hatten die Gäste die Gelegenheit, vor der Fotowand Bilder zu machen und bei sommerlichen Temperaturen gekühlte Getränke beim Sekttempfang zu genießen.



Freuen sich über die erfolgreichen Prüfungen der Auszubildenden (von links): Obermeister Alfred Finke (Elektro), Obermeister Marc Werner (Sanitär), Mitarbeiterin Melanie Schaeffer, Geschäftsführer Mario Sonnenburg, Lehrlingswart Lars Rittermann (Maler), Kreishandwerksmeister Thomas Hinze, Obermeisterin Manuela Wegner (Friseur), der stellvertretende Obermeister Bastian Sieg (Tischler), Mitarbeiterin Anneke Noack, Obermeister Rainer Pelz (Dachdecker Burgdorf), Obermeister Mario Dammann (Dachdecker Neustadt), Obermeister Rainer Finke (Tischler) und der stellvertretende Obermeister Fred Klingenberg (Metall). Foto: privat



Der Vizepräsidenten der Handwerkskammer Hannover Karsten Heineking spricht ein Grußwort. Foto: privat

Die Absolventen aus dem Altkreis Burgdorf (in Klammern der Ausbildungsbetrieb):

Metallbauer:

Bersan-Bakis Akcicek (Metallbau Burckhardt, Isernhagen), Mergim Osmani (Metallbau Burckhardt, Isernhagen), Jan Severiens (Metallbau Burckhardt, Isernhagen), Tayyar Stipek (Metallbau Burckhardt, Isernhagen), Jan Volmer (Carsten Detert, Lehrte).

Maler- und Lackierer:

Louis Heike (Boris Lautenbach, Isernhagen), Miguel Pustelnik (Ausstattungshaus Lardin, Isernhagen), Berkan Salman (Malerfachbetrieb Fachmann Farbe, Isernhagen), Juan Firo Talu (Lalk, Burgwedel).

Anlagenmechaniker (Sanitär):

Nour Eddin Alboukan (Mirsad Kovacevic, Burgwedel), Semih Bektas (Jordan, Isernhagen), Muhammed Dag (Karl Weymann, Lehrte), Didier Donfack Kana (Petter Behrens, Lehrte), Maxim Sattler (Schardt & Riedel, Sehnde).

Elektroniker:

Marcus Hähnel (Stephan Macke, Burgwedel), Khalaf Sulaiman

Kheder (KLH Kabel- u. Leitungsbau, Lehrte), Daniel Mußmann (externer Prüfling)

Maurer:

Finn Anton Dietz (Gordon Pasmann, Burgdorf), Cihan Ergün (Ahmet Ergün, Lehrte), Dogus Moral (Bode-Pröve Baugesellschaft, Uetze).

Hochbaufacharbeiter:

Devin Hoch (Heger Bauunternehmen, Isernhagen).

Zimmerer:

Lukas Bormann (Der Holzmichel, Burgwedel), Jörn Grimsehl (Fuhrberger Zimmerei, Burgwedel), Tim Jarehed (Plinke, Burgwedel), Lina Kremling (Fuhrberger Zimmerei, Burgwedel), Oskar Lemmerich (Fuhrberger Zimmerei, Burgwedel), Julian Meints (Plinke, Burgwedel).

Dachdecker:

Robin Cichon (Laue Bedachungen, Burgwedel), Kenneth Hellmann (Michael Hausmann, Uetze), Sebastian Viol (Laue Bedachungen, Burgwedel).

E-Gitarre statt Orgel

Moderne Musik im Gottesdienst: Landeskirche Hannover trifft sich vom 16. bis 18. August zum Popkonvent in Burgdorf

BURGDORF (Ih). Beim Wort „Kirchenmusik“ haben viele Menschen Orgelklänge im Ohr und alte Gesangsbücher vor Augen. Das Popkonvent in Burgdorf soll das ändern. Das Event der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover läuft unter dem Motto „Pop – Kompetenz – Kirche“ und ist eine Kombination aus Fachtagung und Livekonzerten. Geplant ist ein dreitägiges Programm vom 16. bis 18. August.

Es ist für die Landeskirche die erste Veranstaltung ihrer Art in dieser Größenordnung. „Wenn wir mit der Kirche überleben wollen, brauchen wir etwas, das die Menschen berührt“,

sagt Andreas Hülsemann. Er ist Hauptorganisator des Popkonvents und unter anderem Leiter des Netzwerks Populärmusik (net.p) der Landeskirche, das in Burgdorf seinen Sitz hat. Das net.p ist auch Träger der Veranstaltung und kooperiert dabei mit der Burgdorfer St.-Pankratius-Gemeinde.

Laut Hülsemann geht es nicht nur darum, die Menschen in der Kirche intellektuell anzusprechen – man wolle zugleich Herz und Seele erreichen. „Dafür braucht man auch musikalisch etwas, woran die Leute anknüpfen können“, sagt der 62-jährige Pastor. Wer wovon angesprochen werde, sei keine

Frage des Alters, schließlich seien die heutigen Senioren schon mit Elvis Presley aufgewachsen. Das führe auch dazu, dass die Kritik an Popmusik in der Kirche abnehme.

Das Popkonvent richtet sich an alle, die in ihrer Gemeinde Musik machen, aber auch an diejenigen, die sich etwa im Kirchenvorstand oder in der Jugendarbeit engagieren. In der Veranstaltung soll es um musikalisches Know-how, aber auch die Vernetzung untereinander und die Organisation von Musik in der Kirche gehen. Für die Fachtagung am Sonnabend, 17. August, rechnen die Veranstalter mit etwa 120 Gästen. Tickets

sind für 39 Euro auf der Website www.popkonvent.de erhältlich. Dort gibt es auch weitere Infos zum Programm.

Hinzu kommt von Freitag, 16. August, bis Sonntag, 18. August, jeweils ein kostenloses Abendprogramm auf dem Burgdorfer Spittaplatz, zu dem alle Interessierten eingeladen sind. Am Freitag treten ab 18 Uhr Liedermacher auf. Für Sonnabend ist unter anderem ein offenes Singen geplant. Und am Sonntag soll ein Open-Air-Gottesdienst mit dem Landesbischof gefeiert werden.

Live-Programm auf dem Spittaplatz

Freitag, 16. August
18.00 Uhr Agnes Hapsari
18.50 Uhr Jan von Lingen
19.40 Uhr Robert Carl Blank
20.30 Uhr Jana Breman
21.20 Uhr Kleemann/Epp

Sonnabend, 17. August
18.00 Uhr Come together und offenes Singen
19.00 Uhr Popkantorband
20.45 Uhr Band „Water+Wi-ne“ aus Bremervörde

Sonntag, 18. August
10.00 Uhr Offenes Singen und Expertentalk mit Popkantoren
11.00 Uhr Open-Air-Festgottesdienst „Beat deines Lebens“ mit Landesbischof Ralf Meister

50€
geschenkt!

Weitersagen lohnt sich!
Jetzt Neukunden werben und doppelt profitieren.

Kunden werben Kunden bei den Stadtwerken Lehrte

Wer Kunde der Stadtwerke Lehrte ist und das Unternehmen im eigenen Bekanntenkreis empfiehlt, sichert sich sowie dem Neukunden einen Bonus in Höhe von je 50 Euro.

Mit dem Motto „Weitersagen lohnt sich!“ animieren die Stadtwerke Lehrte ihre Kundinnen und Kunden, den lokalen Energieversorger weiterzuempfehlen. Ein erfolgreicher Tipp wird belohnt: Sowohl der Werbende als auch der Neukunde erhalten nach erfolgtem Vertragsabschluss einen Bonus in Höhe von je 50 Euro, der direkt auf das Konto ausbezahlt wird.

Die Strom- und Gas-

GARANT-Tarife bieten eine Preisgarantie bis Ende 2025, sodass Sorgen um schwankende Energiepreise der Vergangenheit angehören.

Weitere Informationen erteilen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter persönlich im Kundenzentrum an der Germaniastraße 5 in Lehrte oder telefonisch. Die Website www.stadtwerke-lehrte.de bietet einen umfassenden Überblick über alle Tarife und Aktionen.

Stadtwerke Lehrte GmbH
Germaniastraße 5
31275 Lehrte
05132 5005-0
info@stadtwerke-lehrte.de

10 %
Kombi
vorteil

auf ein Produkt Ihrer Wahl*

Überdachungen > Gartenzimmer > Glasschiebewände

BESTE QUALITÄT GARANTIE

✓ Maßgeschneiderte Lösungen

✓ Aufmaß- und Montageservice

✓ Qualität aus unserem eigenen Werk in Deutschland

✓ Immer ein inspirierender Showroom in der Nähe

✓ Standardgarantie von 5 – 10 Jahren

✓ Finanzierungsmöglichkeit mit 0 % Jahreszins

Mehr Inspiration und Information finden Sie unter www.verasol.de

19454701_002624